

Zehn Regeln für das Reiten/Fahren im Gelände

1. Gewöhne Dein Pferd behutsam an den Straßenverkehr und das Gelände.
2. Sorge für ausreichend Versicherungsschutz für Dich und Dein Pferd; verzichte bei Deinen Unternehmungen nie auf die Schutzmaßnahmen (z.B. Reithelm).
3. Kontrolliere vor jedem Ausritt den verkehrssicheren Zustand von Zaumzeug, Sattel oder Geschirr.
4. Informiere Dich über gesetzliche Regelungen für das Reiten und Fahren in Feld und Wald in Deiner Region.
5. Reite/fahre nur auf Wegen und Straßen, niemals Querbeet und meide ausgewiesene Fuß-, Wander- und Radwege, Grabenböschungen und Biotope.
6. Verzichte auf einen Ausritt oder nimm Umwege in Kauf, wenn Wege durch anhaltende Regenfälle weich geworden sind und passe Dein Tempo dem Gelände an.
7. Begegne Fußgängern, Radfahrern, Jägern und Kraftfahrzeugen immer im Schritt und grüße jeden freundlich der Dir begegnet. Bedenke, Du sitzt höher als die meisten anderen.
8. Melde unaufgefordert Schäden, die einmal entstehen können, und lege entsprechenden Schadensersatz.
9. Spreche mit Reit- und Fahrkollegen, die gegen diese Regeln verstoßen.
10. Du bist Gast in der Natur und Dein Pferd bereichert die Landschaft, wenn Du Dich korrekt verhältst.



Zehn Regeln für das Reiten/Fahren im Gelände

1. Gewöhne Dein Pferd behutsam an den Straßenverkehr und das Gelände.
2. Sorge für ausreichend Versicherungsschutz für Dich und Dein Pferd; verzichte bei Deinen Unternehmungen nie auf die Schutzmaßnahmen (z.B. Reithelm).
3. Kontrolliere vor jedem Ausritt den verkehrssicheren Zustand von Zaumzeug, Sattel oder Geschirr.
4. Informiere Dich über gesetzliche Regelungen für das Reiten und Fahren in Feld und Wald in Deiner Region.
5. Reite/fahre nur auf Wegen und Straßen, niemals Querbeet und meide ausgewiesene Fuß-, Wander- und Radwege, Grabenböschungen und Biotope.
6. Verzichte auf einen Ausritt oder nimm Umwege in Kauf, wenn Wege durch anhaltende Regenfälle weich geworden sind und passe Dein Tempo dem Gelände an.
7. Begegne Fußgängern, Radfahrern, Jägern und Kraftfahrzeugen immer im Schritt und grüße jeden freundlich der Dir begegnet. Bedenke, Du sitzt höher als die meisten anderen.
8. Melde unaufgefordert Schäden, die einmal entstehen können, und lege entsprechenden Schadensersatz.
9. Spreche mit Reit- und Fahrkollegen, die gegen diese Regeln verstoßen.
10. Du bist Gast in der Natur und Dein Pferd bereichert die Landschaft, wenn Du Dich korrekt verhältst.

